



Takt der Leidenschaft

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Takt der Leidenschaft

A.J. Blue

Takt der Leidenschaft A.J. Blue

 [Download Takt der Leidenschaft ...pdf](#)

 [Online lesen Takt der Leidenschaft ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Takt der Leidenschaft A.J. Blue

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Alexander Gabriel ist smart, gutaussehend, ein begnadeter Klavierkünstler und hat besondere sexuelle Vorlieben. Die Damenwelt liegt ihm zu Füßen, doch genau das ist es, was ihn langweilt. Als er einen neuen Job annimmt und ihm Maja über den Weg läuft, gerät sein Frauenbild ins Wanken. Sie entspricht so gar nicht seinem Beuteschema. Sie hat keine Modelmaße, ist wild, unverblümt und hegt eine abgrundtiefe Abneigung gegen Alex. Als er herausfindet, warum sie ihn so hasst, ist er geschockt. Denn Alex ist für Maja kein unbeschriebenes Blatt. Sie weiß mehr über ihn, als ihm lieb ist...

... „Alles gut, Schatz? Hätte ich das nicht verraten dürfen?“ Unschuldig blinzelt sie mich an und legt gespielt besorgt eine Hand auf meinen Unterarm. „Soll ich dir ein Wasser besorgen?“

„Geht schon“, winke ich hustend ab.

„Oh, wie aufregend!“, freut sich die Pünktchendame. „Und haben Sie ja gesagt? Bestimmt JA, nicht wahr? Bei diesem Prachtexemplar! Ach ist das schön, wenn man die ganze Zukunft noch vor sich hat!“

Na warte, Schnecke, denke ich. Was du kannst, kann ich schon lange. „Sie hat ja gesagt und ich bin überglücklich. Auch wenn das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung gemacht hat – den Tag werde ich nie vergessen. Was ist schon die Sonne wert, wenn man seine persönliche Sonne zur Frau nehmen darf?“, schnulze ich, nehme Majas Gesicht so plötzlich zwischen meine Hände, dass sie keine Zeit hat zu reagieren, drücke ihr einen Kuss auf den Mund und beiße ihr dabei ganz leicht in die Oberlippe.

„Du.“, funkelt sie, bricht den Satz jedoch ab. Ich grinse. Hätte mich auch gewundert, wenn sie jetzt schon aufgegeben hätte. „Gibst du auf?“, flüstere ich ihr ins Ohr. „Niemals!“, knurrt sie leise zurück.

Die Barkasse hat schon längst abgelegt und wir steuern bereits durch die kleinen Kanäle der Stadt. So langsam fängt die Fahrt an, mir Spaß zu machen.

„Natürlich habe ich JA gesagt. Wissen Sie, es ist nicht immer einfach. Herr Gibraldi hat eine Krankheit gegen die wir bisher noch kein Mittel gefunden haben. Aber ich liebe ihn so sehr, dass mir auch das egal ist!“

„Krankheit?“ Die Hellblusige schlägt sich erschrocken die Hand vor den Mund. „Oh, mein Gott. Was haben Sie denn? Ist es etwas Schlimmes?“

„Ähm.“, beginne ich, werde aber von Maja unterbrochen. Was soll das werden?

„Sagen Sie es nicht weiter“, erwidert sie leise und legt den Zeigefinger an die Lippen. „Die Presse soll nichts davon erfahren. Alec hat starke Erektionsprobleme!“

Das.. das... du Biest, Miststück, kleines Arschloch! Bei so viel dreister Lügerei verschlägt es mir glatt die Sprache und das kommt sehr selten vor.

„Aber das ist kein Problem für mich. Es gibt ja heutzutage auch andere Möglichkeiten und schönes Spielzeug“, nutzt sie meine Sprechpause. Ich beiße mir auf die Lippen, unschlüssig ob ich lachen oder sie verteufeln soll. Sie ist gut. Verdammt gut.

Dies ist die Geschichte von Alexander aus meiner Serie "Herren der Liebe". Das Buch kann auch separat gelesen werden, allerdings sind dann einige Passagen schwer zu verstehen, denn sie bauen auf der Serie auf. Die Gesamtausgabe "Herren der Liebe - Der Roman" mit über 700 Seiten Sinnlichkeit, Spannung und Humor gibt es zum Erscheinen dieses Buches für kurze Zeit für 2,99 statt 4,99 zu kaufen.

Mehr Informationen über alle Projekte der Autorin findet ihr bei Facebook:

<http://www.facebook.com/AJBlue>

Kurzbeschreibung

Alexander Gabriel ist smart, gutaussehend, ein begnadeter Klavierkünstler und hat besondere sexuelle

Vorlieben. Die Damenwelt liegt ihm zu Füßen, doch genau das ist es, was ihn langweilt. Als er einen neuen Job annimmt und ihm Maja über den Weg läuft, gerät sein Frauenbild ins Wanken. Sie entspricht so gar nicht seinem Beuteschema. Sie hat keine Modelmaße, ist wild, unverblümt und hegt eine abgrundtiefe Abneigung gegen Alex. Als er herausfindet, warum sie ihn so hasst, ist er geschockt. Denn Alex ist für Maja kein unbeschriebenes Blatt. Sie weiß mehr über ihn, als ihm lieb ist...

... „Alles gut, Schatz? Hätte ich das nicht verraten dürfen?“ Unschuldig blinzelt sie mich an und legt gespielt besorgt eine Hand auf meinen Unterarm. „Soll ich dir ein Wasser besorgen?“

„Geht schon“, winke ich hustend ab.

„Oh, wie aufregend!“, freut sich die Pünktchendame. „Und haben Sie ja gesagt? Bestimmt JA, nicht wahr? Bei diesem Prachtexemplar! Ach ist das schön, wenn man die ganze Zukunft noch vor sich hat!“

Na warte, Schnecke, denke ich. Was du kannst, kann ich schon lange. „Sie hat ja gesagt und ich bin überglücklich. Auch wenn das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung gemacht hat – den Tag werde ich nie vergessen. Was ist schon die Sonne wert, wenn man seine persönliche Sonne zur Frau nehmen darf?“, schnulze ich, nehme Majas Gesicht so plötzlich zwischen meine Hände, dass sie keine Zeit hat zu reagieren, drücke ihr einen Kuss auf den Mund und beiße ihr dabei ganz leicht in die Oberlippe.

„Du..“, funkelt sie, bricht den Satz jedoch ab. Ich grinse. Hätte mich auch gewundert, wenn sie jetzt schon aufgegeben hätte. „Gibst du auf?“, flüstere ich ihr ins Ohr. „Niemals!“, knurrt sie leise zurück.

Die Barkasse hat schon längst abgelegt und wir steuern bereits durch die kleinen Kanäle der Stadt. So langsam fängt die Fahrt an, mir Spaß zu machen.

„Natürlich habe ich JA gesagt. Wissen Sie, es ist nicht immer einfach. Herr Gibraldi hat eine Krankheit gegen die wir bisher noch kein Mittel gefunden haben. Aber ich liebe ihn so sehr, dass mir auch das egal ist!“

„Krankheit?“ Die Hellblusige schlägt sich erschrocken die Hand vor den Mund. „Oh, mein Gott. Was haben Sie denn? Ist es etwas Schlimmes?“

„Ähm..“, beginne ich, werde aber von Maja unterbrochen. Was soll das werden?

„Sagen Sie es nicht weiter“, erwidert sie leise und legt den Zeigefinger an die Lippen. „Die Presse soll nichts davon erfahren. Alec hat starke Erektionsprobleme!“

Das.. das... du Biest, Miststück, kleines Arschloch! Bei so viel dreister Lügerei verschlägt es mir glatt die Sprache und das kommt sehr selten vor.

„Aber das ist kein Problem für mich. Es gibt ja heutzutage auch andere Möglichkeiten und schönes Spielzeug“, nutzt sie meine Sprechpause. Ich beiße mir auf die Lippen, unschlüssig ob ich lachen oder sie verteufeln soll. Sie ist gut. Verdammt gut.

Dies ist die Geschichte von Alexander aus meiner Serie "Herren der Liebe". Das Buch kann auch separat gelesen werden, allerdings sind dann einige Passagen schwer zu verstehen, denn sie bauen auf der Serie auf. Die Gesamtausgabe "Herren der Liebe - Der Roman" mit über 700 Seiten Sinnlichkeit, Spannung und Humor gibt es zum Erscheinen dieses Buches für kurze Zeit für 2,99 statt 4,99 zu kaufen.

Mehr Informationen über alle Projekte der Autorin findet ihr bei Facebook:

<http://www.facebook.com/AJBlue>

Download and Read Online Takt der Leidenschaft A.J. Blue #5T0EZC6RBPW

Lesen Sie Takt der Leidenschaft von A.J. Blue für online ebookTakt der Leidenschaft von A.J. Blue
Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher,
Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen,
Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Takt der
Leidenschaft von A.J. Blue Bücher online zu lesen.Online Takt der Leidenschaft von A.J. Blue ebook PDF
herunterladenTakt der Leidenschaft von A.J. Blue DocTakt der Leidenschaft von A.J. Blue MobipocketTakt
der Leidenschaft von A.J. Blue EPub